Protokoll der 67. ordentlichen SUSV-Delegiertenversammlung vom 13. April 2024, 12.00 Uhr, Haus des Sports, Ittigen/BE

---

1. Begrüssung durch die Zentralpräsidentin

Die Zentralpräsidentin Sandra Büchi eröffnet die Versammlung und heisst alle anwesenden Delegierten, Ehrenmitglieder und Gäste willkommen.

Sandra stellt die Mitglieder des Zentralvorstandes vor:

- *Viviane Pinösch*, Regionalpräsidentin DRS
- *Cindy Guyot,* Regionalpräsidentin ROM
- *Etienne Jacot,* Regionalpräsident TI - Neu
- *Hansjürg Liechti*, Zentralkassier
- *Gian Dönier*, Einzelmitgliederstimmrechtsvertreter
- *Jürg Baumgartner*, Geschäftsführer

Von den Kommissionen sind anwesend:

- GPK bestehend aus: *Fabrice Campus* und *Beat Strathmann*
- *Markus Inglin*, Foto-Video Kommission
- *René Buri*, Kommunikations-Kommission
- *Rolf Hungerbühler*, Umwelt-Kommission

Von den Sektionspräsidenten sind anwesend:

- *François Ryser,* Section Genève
- *Justine Müller,* Section Trois-Lacs ad interim
- *Marc Bernard,* Section Valais
- *Martin Michel,* Mittelland

Von den Verantwortliche Sportarten sind anwesend:

- *Dominik Peter vertritt Nils Jahn* - Unterwasser Rugby
- *Cindy Guyot* – Mermaiding

Mehrere Clubs und Personen haben sich für die DV entschuldigt.

Sandra Büchi weist auf folgende Punkte hin:

Wenn jemand das Wort ergreifen möchte, wird diese Person gebeten die Hand hochzuhalten und entweder auf das Mikrofon zu warten oder nach vorne an das Rednerpult zu kommen. Bitte Name/Club resp. Organisation nennen und laut und deutlich in hochdeutscher oder französischer Sprache sprechen, damit die Dolmetscher dies übersetzen können.

Wenn ein Delegierter/eine Delegierte den Saal verlässt, muss diese Person, die Stimmkarte beim Eingang abgeben.

---

2. Wahl der Stimmenzählenden

Das Protokoll wird auch in diesem Jahr von der Geschäftsstelle verfasst.

Die Zentralpräsidentin übergibt das Wort an Beat Strathmann, GPK DRS. Dieser schlägt folgende Stimmenzählende vor:

Reihe 1 Wand und Bühne vorne: Ivan Jivkov, C239 Underwater Hockey Bern (UWHBern):

Reihe 1 Fenster: Vogel Stephan, C203 Tauch-Club Thunersee

Reihe 2 Wand: Theo Christen, C038 UTI-Divers

Reihe 2 Fenster: Marc Bernard, C210 SAI Sub Aqua des Iles de Sion

Reihe 3 Wand: Britta Thronicker, C125 Tauchclub Reusstal

Reihe 3 Fenster: René Guler, C301 Wasserschutzpolizei Stadt Zürich

- Die Stimmzählenden werden einstimmig gewählt und von der Zentralpräsidentin verdankt.

---

3. Zusammensetzung der Versammlung / Anzahl Stimmen

Die Zentralpräsidentin übergibt das Wort der GPK, Beat Strathmann.

Beat Strathmann präsentiert die Zusammensetzung der Versammlung:

- Heute sind 51 Clubs anwesend
- Stimmenanzahl der anwesenden Clubs: 119 Stimmen
- 20% der anwesenden Stimmen für den Einzelmitgliedervertreter: 30 Stimmen
- Stimmentotal von 149 Stimmen

Einfaches Mehr: 75 Stimmen - 2/3 Mehr: 100 Stimmen

---

4. Genehmigung der Traktandenliste

Die ZP übernimmt das Wort. Anmerkung zu Punkt 7, da ging die Archäologiekommission vergessen. Natürlich wird diese ebenfalls behandelt. Es gibt weder Fragen zur Traktandenliste noch Änderungswünsche.

Der Zentralvorstand beantragt die Annahme der vorliegenden Traktandenliste.

- Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

---

5. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 25.03.2023

Es gibt keine Fragen zum Protokoll der DV vom 25.03.2023. Der Zentralvorstand beantragt die Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 25. März 2023

- Das Protokoll der DV vom 25.03.2023 wird einstimmig angenommen.

---

6. Abnahme der Jahresberichte

Die Jahresberichte wurden im Bulletin publiziert. Es gibt keine Fragen zu den Berichten. Diese werden gemeinsam zur Abstimmung gebracht. Der Zentralvorstand beantragt die Genehmigung der Jahresberichte:

a) Zentralpräsidentin (ZP)
b) Einzelmitgliedervertreter (EZM-Vertreter)
c) Geschäftsstelle (GS)

- Die Jahresberichte werden einstimmig angenommen.

---

7. Kenntnisnahme der Jahresberichte

a) Kommunikationskommission (KK)

b) Foto-/Video-Kommission (FK)

c) Tauchkommission (TK)

d) Umweltkommission (UK)

e) Archäologiekommission

f) Sportarten

- Die Jahresberichte der Kommissionen, sowie der Sportarten wurden im Bulletin publiziert. Es gibt keine Fragen dazu und die Berichte werden von der Versammlung zur Kenntnis genommen.

Die ZP übergibt René Buri, Präsident der Kommunikationskommission das Wort.

Er bedankt sich für das Vertrauen in den SUSV und in die Verbandszeitschrift Nereus. Mittelfristig stellt sich die Frage, ob der SUSV weiterhin den Nereus im Druck und ePaper-Format behalten oder nur noch auf ePaper umstellen möchte.

Vorteile ePaper:

- Kostengünstiger
- Seitenanzahl unbegrenzt
- Mehrsprachigkeit wäre besser umsetzbar

Vorteile Druck:

- Liegt länger im Wohnzimmer rum

Fragen die sich stellen:

- Machen die Inserenten mit?
- Was halten die Mitglieder von dieser Idee?

Marc Bernard, C210 SAI Sub Aqua des Iles de Sion: Für die Mehrsprachigkeit des Nereus wäre das sicher ein Vorteil. Das ePaper-Format könnte für Personen, die Informationen vermitteln möchten von Interesse sein.

Ralph Loosli, C259 TC Murten: Intern ist eine solche Umstellung sicher einfach umzusetzen, aber man erreicht niemanden mehr ausserhalb der Versandliste des Verbands. Der Nereus liegt auch in Tauchshops, Geschäften, etc. auf, das würde verloren gehen. Mitgliedergewinnung könnte sicher nicht mehr über den Nereus laufen.

Bei der kurzen Umfrage wünscht sich ungefähr die Hälfte noch die gedruckte Variante.

Der SUSV wird in den nächsten 2-3 Jahren sicher mit der bisherigen hybriden Variante weiterfahren. Auf der Webseite ist jeweils bereits eine ausführlichere ePaper Version vorhanden.

SUSV – was ist das?
Ein neuer Name der kürzer und prägnanter ist und alle Sprachen abdecken würde, wäre ein Gedanke wert. Gestalterisch ist das aktuelle Logo schwierig und schränkt die Möglichkeiten ein.

Cornelia Huber, C262 Verein Tauchschule Säuliamt: Sie kann die Frage nicht beantworten, da sie sich das nicht vorstellen kann. Sie bräuchte etwas mehr Informationen.

René Buri: Er hat bewusst keinen konkreten Vorschlag gemacht, es geht nur darum die Stimmung unter den SUSV-Mitgliedern zu testen. Wenn es eine Tendenz zu pro gäbe, würde man etwas ausarbeiten und an einer nächsten DV präsentieren.

Die anwesenden Mitglieder sind mehrheitlich dafür beim aktuellen Namen und Logo zu bleiben.

Mike Bosshard, C212 TC Dintefisch Basel: Er findet den Namen gut über das Logo kann man aber gerne diskutieren.

Die ZP übernimmt wieder das Wort

Die Funktion PräsidentIn Tauchkommission ist zurzeit vakant. Die Ausschreibung ist auf der Webseite aufgeschaltet.

Die ZP übergibt das Wort an Cindy Guyot.

Vorstellung Projekt I'Mersion

Mermaiding hat sich als Sport, seit seiner Anerkennung durch den Verband, leider nicht gross weiterentwickelt. Nebst den Problemen, die Covid mit sich gebracht hat, ist es ein sehr geschlechterspezifischer Sport, der fast nur von Frauen ausgeübt wird. Deshalb stellt sie heute ein offeneres Projekt vor, das eine Möglichkeit darstellt, neue Mitglieder für den SUSV zu gewinnen. Mit dem Projekt I'Mersion möchte sie den Sport «Mermaiding» in einen multidisziplinären Sport umwandeln. Mermaiding, Schnorcheln, Kaltwasserbaden (Eisschwimmen), Inklusionsprogramme würden unter einer Sportart zusammengefasst. Rettungsschwimmen ist in der Schweiz bereits sehr gut organisiert, daher hat sie dies nicht aufgenommen. Der Breitensport würde sich durch folgende Kriterien auszeichnen (im Unterschied zu den anderen Disziplinen des Verbands):

- Zugang zu den Grundkenntnissen für Unterwasseraktivitäten in freier Natur
- ohne Atemunterstützung in der Natur
- Sensibilisierung für Sicherheit und Umwelt
- Ausrichtung auf ein junges Publikum, Familien und Breitensport
- Keine Wettkämpfe auf hohem Niveau
- Gruppierung der verschiedenen Unterwasser-Aktivitäten

Das Projekt richtet sich an alle Personen, die diese Freizeitaktivitäten in den Schweizer Gewässern ausüben. Dieses Projekt würde den Clubs ermöglichen ihr Angebot zu erweitern, falls erwünscht. Ein Breitensport Konzept würde uns neue Türen öffnen (Swiss Olympic, J&S).

APNEA Neuchâtel konnte bereits ein Inklusion-Pilotprojekt in Y-40 mit seinem Mitglied Liam durchführen. Liam ist 18-jährig und ist mit einer schweren Entwicklungsstörung diagnostiziert (Beeinträchtigung der Feinmotorik, kognitive Defizite, sehr stark variierender emotionaler Zustand, etc.). Er ist leidenschaftlicher Freediver und der Club hat ihm ermöglicht beim diesjährigen Ausflug Y-40 teilzunehmen. Es wurde viel Vorarbeit geleistet (Theoriekurs, lernen zu einer Gruppe zu gehören, Vorbereitung, aufbauen von Vertrauensbeziehungen) und wäre ohne die Unterstützung einzelner Clubmitglieder und einem finanziellen Zustupf vom SUSV und Special Olympic in Neuenburg nicht möglich gewesen.

Falls es Clubs gibt, die sich für ein solches Projekt interessieren, steht Cindy gerne zur Verfügung.

---

8. Jahresbericht des Zentralkassiers und der Revisionsstelle

Der Zentralkassier, Hansjürg Liechti, begrüsst die Versammlung. Der Bericht des Zentralkassiers ist im Bulletin auf S.50-53 zu finden und der Revisionsbericht auf S. 53.

---

9. Abnahme der Jahresrechnung 2023

Das Budget 2023 hat einen Verlust von -27'717.85 Fr. vorgesehen, effektiv haben wir das Jahr 2023 mit einem Gewinn von 13'307.35 Fr. abgeschlossen. Mit dem Eigenkapital von 568'070.55 Fr. sind wir gut unterwegs. Die grössten Abweichungen sind im Jahresbericht aufgeführt. Die Mitgliederbeiträge lagen leicht unter dem Budget. Bei den Ausgaben gab es bei der Tauchplatzförderung und den Kommissionen die grössten Abweichungen, rund 64'000 Fr. Das aufgrund von Projekten oder Anlässen, die nicht stattfanden oder umgesetzt wurden. Personalaufwand: Lohnkosten für das Jahr 2023 wurden falsch berechnet und budgetiert, dies ist im Budget transparent dargestellt (es wurden keine Boni ausbezahlt, es handelt sich um ein falsches Budgetieren). Hansjürg entschuldigt sich für diesen Fehler.

Er hat eine Zusammenstellung des Aufwands der Tauchkommission gemacht:

Budget 2023 von 32'088.75 Fr., davon wurde ca. 1/3 des Geldes für Toiletten ausgegeben (Bewilligungen, Unterhalt, Reinigung, neue Installationen), 5231.30 Fr. für Defibrillatoren, 4'334.35 Fr. für Flaggenhalter und 9'570.90 Fr. für Tauchplatzprojekte (Treppen, Geländer, etc.) ausgegeben.

Ralf Sauer, Ehrenmitglied: Wo finde ich die Kosten des Nereus?

Hansjürg: Dies ist auf S. 51 im Bulletin zu finden, Konto 6610 Verbandsorgan, 83'400.40 Fr., neben der Personalkosten die grösste Position.

Pascal Christin, C048 Club Subaquatique d'Onex: Input: es wäre schön den Revisionsbericht des nationalen Verbands in allen 3 Sprachen zu haben.

René Buri: Bruttokosten Nereus ca. Fr. 84’000, nach Abzug der Werbeerträge Konto 3440 sind dies Netto etwa 50'000 Fr.

Der Zentralvorstand beantragt die Abnahme der Jahresrechnung 2023 mit einem Gewinn von Fr. 13’307.35

- Die Jahresrechnung 2023 wird einstimmig abgenommen.

---

10. Entlastung des Zentralvorstandes

Sandra Büchi übergibt Beat Strathmann von der GPK das Wort.

Der SUSV wird gut geführt und die Zusammenarbeit ist konstruktiv und zukunftsorientiert. Im Hintergrund werden etliche Arbeiten für den Unterwassersport gemacht, welche für die Mitglieder nicht oder erst später sichtbar werden. An den ZV-Sitzungen war mindestens ein Mitglied der GPK anwesend. Sie haben keine Verstösse gegen die Statuten oder Reglemente festgestellt. Die GPK empfiehlt den ZV zu entlasten.

Beat bedankt sich im Namen der GPK bei den Mitgliedern der Kommissionen, des ZV und der Geschäftsstelle für die Arbeit zu Gunsten des SUSV.

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt die Entlastung des Zentralvorstands.

- Der ZV wird von der Versammlung einstimmig entlastet.

Rolf Bächli, C001 USZ Zürich: kann man Stimmenzählen nicht anders machen, würde anders schneller gehen.

Sandra Büchi: Dies wurde im Vorfeld diskutiert und vom ZV entschieden. Kann aber für die nächste DV wieder neu diskutiert werden.

---

11. Wahlen und Wiederwahlen

<u>Zentral PräsidentIn</u>
Sandra Büchi stellt sich erneut als Zentralpräsidentin zur Verfügung. Ihre Motivation ist die tiefe Verbundenheit mit dem Verband und dem Unterwassersport. Der ZV hat bereits einige Herausforderungen gemeistert und den Verband weiter nach vorne gebracht. Sie ist stolz auf das, was in den letzten 2 Jahren bereits erreicht wurde. Sie bringt die nötige Erfahrung und Führungskompetenz mit, um den Verband in die Zukunft zu führen. Sie übernimmt gerne diese Verantwortung und freut sich auf zukünftige Herausforderungen. Sie übergibt Viviane Pinösch das Wort für die Abstimmung.

Viviane: Es hat keine anderen Kandidaturen gegeben. Sie bedankt sich bei Sandra für die geleistete Arbeit und empfiehlt die Wiederwahl.

- Sandra Büchi wird einstimmig wiedergewählt

<u>Zentralkassier</u>
Hansjürg Liechti stellt sich zur Wiederwahl zur Verfügung. Er ist seit 4 Jahren dabei und hat eine gute Zusammenarbeit mit Jürg und Kirstin der Geschäftsstelle. Die Arbeit macht ihm Spass und er würde gerne das Amt für weitere 2 Jahre machen.

- Hansjürg Liechti wird einstimmig wiedergewählt

GPK DRS
Beat Strathmann hat seinen Rücktritt bekanntgegeben. Der Posten wurde auf der Webseite ausgeschrieben. Martin Weisskopf hat sich fristgerecht für die Funktion GPK DRS beworben. Er ist zurzeit in den Ferien und stellt sich per Video kurz vor.
Martin Weisskopf (Video): Das Tauchen ist seine Leidenschaft und da ist es für ihn nur konsequent beim Verband mitzuarbeiten. Er lebt in Zürich, ist verheiratet und hat 2 Söhne. Er arbeitet aktuell bei Sunrise als Projektleiter. Er ist ein ausgewiesener Generalist mit einer natürlichen Seniorität. Er spricht Deutsch, Englisch und Französisch. Er freut sich über eure Zustimmung und seine künftigen Aufgaben.

- Martin Weisskopf wird einstimmig gewählt

GPK ROM
Fabrice Campus hat ebenfalls seinen Rücktritt bekannt gegeben. Daniel Leimgruber stellt sich als Kandidat für die Position gleich selbst vor.

Daniel Leimgruber: Er kommt aus Lausanne und ist Präsident vom C014 CSSV. Er hat Fabrice an der letzten RV in le Locle kennengelernt und hat sich daraufhin für die Position interessiert. Er durfte an einer ZV-Sitzung teilnehmen und hat den ZV kennengelernt. Der ZV ist motiviert und dynamisch, was ihn zu seiner Kandidatur motiviert hat.

Er möchte eine Organisation, wie den SUSV unterstützen, die sich für die Gemeinschaft einsetzt in dem sie z.B. Toiletten und Leitern für uns Taucher aufstellt, etc. Auch wenn wir allein schneller vorwärtskommen, nur als Gemeinschaft kommen wir weiter.

- Daniel Leimgruber wird einstimmig gewählt

GPK Tessin
Diese Position ist noch vakant. Wir hoffen an der nächsten DV jemanden vorstellen zu können. Bitte streut doch diese Information.

Hansjürg dankt Sandra für ihre Arbeit und gratuliert ihr zur Wiederwahl und überreicht ihr einen Blumenstrauss.

Pause 13. 15 Uhr bis 13.45 Uhr

---

12. Ausblick Regionen 2024

DRS
Viviane Pinösch begrüsst die Versammlung.
Der persönliche Austausch ist ihr sehr wichtig. Sie möchte versuchen in ihrer Region durch eine bessere und transparentere Kommunikation neue Verbindungen zu schaffen. Allein sind wir nur kleine Punkte. Es ist wichtig ein Netz zu bilden, damit wir zusammen gestärkt mehr erreichen können. Wenn ihr Verbesserungspotential an einem Tauchplatz seht (Treppe, Toilette, Defi) meldet euch doch bitte.

Sie bedankt sich bei den Mitgliedern für ihre wertvolle Arbeit für den Verband.

Sie sucht für die Regionalversammlung im November einen Veranstaltungsort und Rahmenprogramm. Wenn jemand Interesse hat mit ihr zusammen diesen Event zu planen, bitte bei ihr melden.

Information Sektion Zentralschweiz: Am 4.5.24 (Ausweichdatum 11.5.24) herrscht ein Tauchverbot am Tauchplatz Beckenried wegen einer Flugshow.

ROM

Cindy Guyot: Vor einem Jahr hat sie das Amt der Regionalpräsidentin der Romandie übernommen. Die Region war etwas geschwächt, nicht auf struktureller Ebene, da es bereits einen Vorstand gab, sondern hauptsächlich in der Planung und Kommunikation: Es kam zu Missverständnissen, der Verlust einer Vielzahl von Informationen, eine Liste unerledigter Aufgaben und nicht eingehaltener Versprechen: Die Brücken zwischen den Clubs und dem Verband waren abgebrochen, was als direkte Folge den Verlust des gegenseitigen Vertrauens zur Folge hatte.

Mit allen Mitgliedern des Komitees ROM hat sie die Situation der Region gründlich geprüft. Durch das Sammeln von Informationen von beiden Seiten konnte sie die Situation in der Region durchleuchten und neue Chancen nutzen. Neben den zahlreichen Veranstaltungen, die vom Verband unterstützt wurden, wie öffentliche Veranstaltungen, der Biologiekurs, die fête de plongée, das Jean-Gloor-Symposium und die Tauchplatzförderprojekte, waren wir auch stärker im NEREUS vertreten, dessen letzte Ausgabe sehr "französischsprachig" war. Von nun an ziehen wir die Blicke und die Aufmerksamkeit auf uns und können mit einer besseren Zukunft rechnen, denn wir haben eine Kandidatur für das Amt SektionspräsidentIn Trois-Lacs, ROM-Vizepräsidenten und GPK ROM erhalten. Weitere Kandidaturen sind willkommen, aber wir wissen, dass die Zusammensetzung des Komitees ROM vollständig sein wird, und das ist ein grosser Fortschritt für die Zukunft der Region.

Das Komitee ROM verfolgt die laufenden Prozesse und engagiert sich für neue Zusammenarbeiten und zukünftige Projekte, indem es versucht:

- Neue Clubs zu integrieren
- Integration der SPORTS
- Nach Möglichkeiten suchen, neue Kurse anzubieten (z. B. Biologie und Archäologie).
- Den Nereus stärker nutzen, mehr Artikel aus der Romandie.
- Unterstützung von Aktivitäten und Veranstaltungen mit einem attraktiven Sponsoringprojekt.
- Interne Kommunikation und Aufwertung gemeinsamer Interessen (Sicherheit, Pflege der Tauchplätze).
- usw.

Sie möchte allen Mitgliedern des Westschweizer Komitees für ihr Engagement danken, sowie allen Clubs, die dieses Jahr durch ihre Aktionen (Meeting, Wettkampf oder Veranstaltung, Organisation von Kursen usw.) zur Sichtbarkeit des SUSV und zu seiner Entwicklung in der Westschweiz beigetragen haben.

25.-26. Mai	Net'Léman, Projekt zur Zusammenarbeit am laufen
15. Juni	50 Jahre vom Club de Nyon, die Langlebigkeit eines Clubs zu erhalten ist wichtig, das soll gefeiert werden
29. Juni	Biologiekurs in Morges, einige Plätze sind noch frei
13. / 14.Juli	Fête de la Plongée
26. Oktober	RV ROM im Wallis

TI

Etienne Jacot begrüsst die Versammlung. Er bedauert die Präsentation nicht auf Italienisch abzuhalten, da die Übersetzerinnen dies nicht auf DE und FR übersetzen können.

Er ist erst seit kurzem im Amt und konnte einen Verlust des Vertrauens zwischen den Tessiner Clubs und dem Verband feststellen. Er macht es sich zur Aufgabe herauszufinden, wo die Probleme liegen und wie wir das Vertrauen wieder herstellen können.

Tauchclubs im TI sind häufig Rettungsschwimmer angeschlossen, die bereits für die Allgemeinheit arbeiten. Er hat begonnen die verschiedenen Clubs kennenzulernen und festgestellt, dass ein grosses Manko die Zusammenarbeit ist. Nicht nur zwischen Clubs, sondern auch mit anderen Akteuren der Gewässer (Berufsfischer, Forscher, Umwelt etc.). Es gilt dort neue Kontakte zu knüpfen und Verbindungen zu schaffen.

Etienne übergibt das Wort an Leo Troiano.

Leo wohnt in Verzasca. Die Tauchplätze in Verzasca wurden zusammen mit dem SUSV verbessert. Die Stimmung in Verzasca hat sich aber geändert. Es gibt vermehrten Vandalismus und einige Tafeln wurden beschädigt.

Die Parkplatz Situation ist ein Problem (Privatbesitz, nur wenige Parkplätze). Achtung, denn die Polizei macht vermehrt Kontrollen.

In seinem Club haben sie einen Kompressor, den sie wegen Reklamationen weggenommen haben (Reklamationen, dass 10 Fr. ein zu hoher Betrag sei, um die Flasche zu füllen). In Posse steht der einzige Kompressor, ist jedoch nur für Kunden. Als Reserve, aber nur nach vorherigem Telefonat, hat der Club Verzasca einen Kompressor, das ist aber kein offizieller.

Sandra Büchi: Herzlichen Dank an Leo für seinen unermüdlichen Einsatz im Tessin. Bitte achtet euch generell, wo ihr parkiert. Wir sind Gäste und wollen Reibereien vermeiden. Wenn es ein Problem gibt, meldet euch beim SUSV, damit wir mit der Gemeinde eine Lösung suchen können.

---

13. Genehmigung Budget 2024

Das Budget 2024 ist auf S.54-56 im Bulletin abgebildet.

Das Budget 2024 sieht einen Verlust von 26'944.00 Fr. vor, das ist ähnlich wie im Vorjahr. Einige Zusatzinformationen zur Tauchplatzförderung, bei der ein Budget von 48’500.00 Fr. geplant ist. Die grössten Positionen davon sind: Defis (neu und Service) 7’000.00 Fr., Toiletten 10’000.00 Fr., Tauchplätze 10 Projekte 15’500.00 Fr., Anlässe (Clean UP, Sektionsanlässe) 10’000.00 Fr.

Hier eine kurze «Milchbüechli» Rechnung: Clubmitgliederbeitrag (ohne Versicherung) liegt bei 60.00 Fr., ein neuer Defi montiert 2’600.00 Fr. also rund 43 Mitgliederbeiträge, ein Tauchplatzprojekt (z.B. Treppe) 3’000.00 Fr. also rund 50 Mitgliederbeiträge

Wir planen die Webseiten-Lösung abzulösen, Kosten 30'000.00 Fr. Die öffentliche Ausschreibung ist am Laufen. Die aktuelle Webseite aus dem Jahr 2018 hat ein kompliziertes CMS, ist nicht Handytauglich und schwierig im Handling.

Fragen zum Budget 2024:

Labanti Florian, C030 Club de plongée la Coulée Douce: Frage zur Position Werbeaufwand. Im letzten Jahr waren dies 24'000.00 Fr. und im 2024 97'000.00 Fr., was ist hier der Grund für den grossen Unterschied?

Hansjürg: In diesen 97'000.00 Fr. sind die 30’000 Fr. für die Webseite enthalten. Ebenfalls haben wir im 2023 22’500 Fr. von Swiss Olympic erhalten zur Umsetzung des Ethikkonzept. Dies wurde im Jahr 2023 abgegrenzt, da das Projekt erst im 2024 gestartet ist.

Steinle Patrick, C241 Tauch Team Buchsi TTB: Was kann die neue Homepage mehr als die Aktuelle? Welchen Mehrwert hätte das Mitglied, der ZV?

Sandra Büchi: Sie ist in der Arbeitsgruppe Webseite und beantwortet daher die Frage. Sie haben sich mit den Sektionen und Kommissionen zusammengesetzt und die Bedürfnisse abgeklärt. Ein klarer Mehrwert wäre, dass jede Sektion eine eigene Homepage hätte. Da würde das Mitglied sofort sehen, was in der Sektion/Region läuft. Das würde heissen, dass wir verstärkt mit Clubs zusammenarbeiten möchten um mit den Mitgliedern alle regionalen Events, etc. kommunizieren können. Es ist auch ein Tauchplatzführer angedacht (Einschränkungen, etc. bei Tauchplätzen). Die neue Webseite soll DIE Seite in der Schweiz für Unterwassersport sein. Es hätte eine neue Suchfunktion. Die jetzige Homepage ist einfach sehr «gstabig» und man drückt sich ewig durch die Seite, um etwas zu finden.

Marco Valli, C135 Portasub Club de Plongée: Man liest oft in den Medien, dass es bei EDV-Projekten ohne klares Pflichtenheft oft Budgetüberschreitungen gibt. Was ist in den 30'000 Fr. alles drinnen? Tauchplatzführer ist sicher interessant, aber bedeutet viel Arbeit damit die Informationen auch wirklich aktuell sind.

Sandra Büchi: Es gibt ein Pflichtenheft mit Wireframes und in der Ausschreibung sind Mindestanforderungen, Prioritäten, Pflichten, etc. erwähnt. Wir haben auch mit externen Personen zusammengearbeitet, um die Kosten abzuschätzen. 30’000 Fr. ist zurzeit unser Kostendach. Wir werden die eingegangenen Offerten evaluieren.

Pascal Christin, C048 Club Subaquatique d'Onex: Wir haben fast 1'000'000 Fr. Eigenmittel. Seit 2 Jahren spricht man davon, dass dieses Geld für Projekte eingesetzt wird. Er sieht aber keine Planung für die nächsten 2-3 Jahre. Er findet es schwierig dies gegenüber seinen Mitgliedern zu vertreten. Er fände es schön, wenn der ZV im nächsten Jahr eine Budgetplanung für 2-3 Jahr erstellen würde, damit man den Mitgliedern aufzeigen kann, was in der näheren Zukunft im Verband geplant ist.

Hansjürg: Wenn wir die letzten Jahre vergleichen, decken sich die Einnahmen und Ausgaben in etwa. Es ist auch im ZV Thema, die Eigenmittel von gut einer 500'000 Fr. mittelfristig zu planen. Es ist sicher nicht die Zeit übermütig zu werden, aber es ist ein legitimes Interesse und wir nehmen das Anliegen gerne auf.

Martin Michel, Sektionspräsident Mittelland, C171 Sprungschicht-Gniesser: Die neue Webseite ist handytauglich, das kann die bisherige nicht, das ist sicher zentral. Neue Einnahmen wird die neue Webseite aber wahrscheinlich nicht generieren können. Mit einer Tauchkommission die nicht besetzt ist, können wir keine neuen Inhalte bieten.

Sandra Büchi: Wir versuchen mit der neuen Webseite alle Informationen zum Tauchen, Sportarten, Kommissionen gut übersichtlich zu präsentieren. Über die Webseite und Social Media können wir den Bekanntheitsgrad des SUSV steigern. Im Gegensatz zu anderen Verbänden/Vereinen ist bei uns die Mitgliederanzahl immer leicht steigend. Die 30'000 Fr. sind von einer Rückstellung, die genau für solche Verbesserungen gedacht ist.

Martin Michel: Ihm fehlt der Part des Inhalts.

Sandra Büchi: Der Inhalt fehlt nicht. Wir haben im Jahr 2022 die Geschäftsstelle für die Kommunikation aufgestockt auf 180 Stellenprozent.

Daniel Leimgruber, C014 CSSV: Ist es schwierig neue Inhalte zu veröffentlichen? Die jetzige Webseite ist erst seit 2018 in Betrieb. Was würde passieren, wenn wir nichts machen? Was garantiert uns, dass die neue Webseite in einigen Jahren nicht wieder erneuert werden muss?

René Buri: Das ist ein Projekt, welches erst im Jahr 2025 fertig gestellt wird. Wir sind uns bewusst, dass dies Arbeit bedeutet. Die Seite wird aber erst online gehen, wenn alle Inhalte stehen.

Sandra Büchi: Wenn wir nichts machen, wird auch nichts passieren. Die jetzige Webseite ist nicht intuitiv, man findet nichts. Wir müssen uns fragen, was wir gegen aussen hin repräsentieren. Vor 6 Jahren war das etwas eine vermurkste Sache, wie es zur neuen Homepage kam. Da waren von den jetzigen Personen nur Fabrice und Jürg, der im Jahr 2018 begonnen hat, dabei.

Rolf Bächli, C001 USZ Zürich: Wenn die Webseite einmal Handytauchglich ist, dann kommen auch die jungen Leute. Das allein wäre schon ein grosser Benefit.

Ivan Jivkov, C239 Underwater Hockey Bern (UWHBern): Ist es das Ziel der Homepage, dass man dort Informationen holt oder dass man einen Link zum Club macht?

Sandra Büchi: Mit Hilfe der Homepage würde jemand der nach UWH sucht, gleich zu den Clubs in der Nähe, die UWH anbieten, geführt werden. Gleichzeitig wird die Sportart auf der Webseite vorgestellt, dass sich ein Laie etwas darunter vorstellen kann. Wenn nun jemand UWH ausprobieren möchte, findet er auf einfache

Weise, die Clubs in der Nähe, die die Sportart anbieten. Auch Einzelmitglieder könnten schauen, ob bei ihnen in der Region ein Clubanlass stattfindet, an dem sie teilnehmen könnten.

Marco Valli, C135 Portasub Club de Plongée: Wir sprechen über ein Budget der Webseite von 30'000 Fr. und wir hatten vorhin das Budget zur Unterstützung für Tauchclubs 10’000 Fr. budgetiert. Tauchclubs sind die Basis. In diesem Zusammenhang findet er das Budget für Clubs im Verhältnis zur Homepage sehr klein. Er stellt den Antrag, dass wir dieses Budget aufstocken.

Hansjürg: Was wir unterscheiden müssen, diese 30’000 Fr. sind eine einmalige Investition und sollten mindesten 5-8 Jahren halten. Die 10’000 Fr. werden jährlich ausgegeben. Zudem kommen die 30’000 Fr. aus gemachten Rückstellungen und ändern somit nichts am Budget. Wenn wir das Budget für Clubs erhöhen, wird das Defizit des Budgets 2024 grösser. Es ist aber ein Budget, das häufig nicht aufgebraucht wird. Er steht einer Erhöhung aber nicht im Wege.

Martin Michel, Sektionspräsident Mittelland: Jede Sektion erhält dieses Jahr 500 Fr. Zustupf bei der Durchführung eines Sektionsanlasses. Sie hatten Mühe an der letzten Sektionssitzung Ideen zu finden für einen Sektionsanlass. Es gibt auch die Möglichkeit für einen Anlass ein Sponsoring zu beantragen. Er findet, dass wir zuerst einmal die 10’000 Fr. ausschöpfen müssen, bevor wir das Budget erhöhen.

Hansjürg: Wir verteilen nicht einfach Geld, das Geld wird immer projektbezogen gesprochen.

Jürg Baumgartner: Er präzisiert, dass im Konto der Tauchkommission (40000) CHF 10000 für Anlässe der Tauchkommission budgetiert sind. Die 10 x 500 für Sektionsanlässe sind da inkludiert. Die Unterstützung von Clubs bei Anlässen und ähnlich sind mit CHF 7000.00 im Konto 66000 abgebildet.

Cornelia Huber C262 Verein Tauchschule Säuliamt: Sie hat keine Frage, sondern eher eine Anregung zum Thema Webseite. Sie studiert soziokulturelle Animation (sozialen Wandel und Digitalisierung). Die digitale Welt ist sehr schnelllebig und wenn wir die Webseite nicht jetzt machen, dann müssen wir dies spätestens in 2 oder 5 Jahren machen, um zeitgemäss zu bleiben. Es gibt neue Server und neue Bedürfnisse. Wir können nun beginnen mit der neuen Webseite und diese verbessern. Oder wir machen keine neue Webseite und stehen in 5 Jahren wieder am gleichen Punkt.

Marco Valli: 10x500 Fr. gibt 5'000 Fr. und wenn er sich nun schon die Vorschläge der ROM anschaue (Jubiläumsanlässe, Honorierung) beantragt er die Erhöhung von 5'000 Fr. (von 10'000 Fr. auf 15'000 Fr.)

Christen Theo, C238 - UTI Diver: Im letzten Jahr waren 43'400 Fr. budgetiert, davon wurden 32’000 Fr. ausgegeben, das Budget wurde also nicht ausgeschöpft. Im Jahr 2024 sind 48’500 Fr. budgetiert, das Budget ist also bereits erhöht. Er sieht nicht ein, wieso wir hier nochmals 5’000 Fr. mehr budgetieren sollen.

Hansjürg: Wir kommen zur Abstimmung des Antrags zur Erhöhung des Budgets der Tauchplatzförderung 48'500 Fr. auf 53’500 Fr.

- Der Antrag ist abgelehnt (14 Stimmen ja).

Der Zentralvorstand beantragt die Annahme des Budgets mit einem Verlust von 26’944.00 Fr. gemäss Detailinformationen im Bulletin.

- Das Budget 2024 wurde angenommen. (124 Stimmen ja, 5 nein, 10 Enthaltungen)

---

14. Genehmigung Mitgliederbeiträge 2025

Zahlen der Mitgliederbeiträge:

Einzelmitglieder:

- mit Tauchversicherung: **CHF 95.00**
- ohne Tauchversicherung: CHF 75.00

Clubmitglieder:

- mit Tauchversicherung: **CHF 80.00**
- ohne Tauchversicherung: CHF 60.00

Junioren (bis 16 Jahre): 40 % Reduktion

Der Zentralvorstand beantragt die Annahme der Mitgliederbeiträge für das Jahr 2025.

➢ Die Mitgliederbeiträge 2025 werden einstimmig angenommen.

---

15. Formulierung des Leitbildes auf Grund von Mission/Vision/Strategie/Werte

Sandra Büchi: Ihr findet das neue Leitbild auf S. 57 im Bulletin. Die letzte Revision des Leitbildes wurde im Jahr 2014 gemacht. Viele Punkte des alten Leitbildes wurden übernommen. Wir haben das Leitbild sprachlich an unsere Mission/Vision/Strategie/ Werte angepasst und den Fokus stärker auf die Mitglieder gelegt, da sie das Fundament des Verbandes sind. Es wurde intensiv im ZV und am letzten Strategietag am Leitbild des SUSV gearbeitet. Unser Ziel ist es weiterzuwachsen und stärker zu werden. Wir haben versucht die Vision und Strategie stärker einzubauen und den Mehrwert für jedes einzelne Mitglied hervorzuheben.

Der Zentralvorstand beantragt die Annahme des vorliegenden Entwurfs als aktualisiertes Leitbild des SUSV.

➢ Der Antrag wird einstimmig angenommen.

---

16. Anträge

Anträge sind keine eingegangen.

---

17. Verdankungen / Verabschiedungen

Sandra Büchi erwähnt, dass ein Teil der SUSV-Gelder von der Sport-Toto-Gesellschaft und damit von den beiden Lotteriegesellschaften Swisslos und Lotterie Romande stammt und bedankt sich im Namen des Verbands für diese finanzielle Unterstützung.

Ein grosser Dank geht an Swiss Olympic für ihre Leistung und die Unterstützung für den Schweizer Sports.

Bei SUSV gibt es dieses Jahr Personalwechsel und Sandra übergibt das Wort an Cindy Guyot.

Cindy bedankt sich herzlich bei Emmanuel Léchaire für seine Arbeit als Präsident ROM ad Interim und Sektionspräsident Trois-Lac. Er ist heute leider abwesend wurde aber an der letzten RV ROM gebührend verabschiedet. Im Namen der ganzen ROM wünschen wir ihm alles Gute für seine Projekte.

Sandra Büchi bedankt sich bei Alexandre Suter für seine Arbeit als Präsident der Tauchkommission der letzten 2 Jahre, er konnte heute leider nicht anwesend sein. Diese Funktion ist offen und man kann sich bewerben.

Sie freut sich heute Beat Strathmann würdigen zu können. Beat ist seit 2020 mit viel Engagement bei der GPK DRS dabei. Neben seiner Arbeit in der GPK hat Beat die Überarbeitung der Reglemente angesetzt, die nun dank seiner Bemühungen einheitlich sind. Er hatte immer einen Blick auf die Sportarten in den ZV hineingetragen. Er wird sich nun verstärkt dem UWH widmen. Als Zeichen unserer Dankbarkeit und Wertschätzung überreichen wir ihm einen Gutschein für ein Konzert seiner Wahl. Musik eine andere Leidenschaft von Beat. Sie bedankt sich im Namen des SUSV bei Beat und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Es ist ihr eine grosse Ehre einige Worte an Fabrice Campus zu richten. Fabrice ist seit 2016 in der GPK ROM dabei. Er hat sich schnell als unverzichtbares Mitglied des SUSV etabliert. Er leistetet zum Beispiel in der Taskforce Covid im Jahr 2020 wertvolle Arbeit, damit wir alle unsere Leidenschaft weiter ausführen konnten. 2021 war er im Gremium der Evaluation der neuen Verbandssoftware, wo seine Expertise und sein Engagement erneut zum Vorschein kamen. Da Fabrice nun etwas mehr Freizeit hat, überreicht ihm Sandra einen Büchergutschein und hofft er findet seine perfekte Lektüre. Herzlichen Dank Fabrice!

---

18. Festlegung der Durchführungsorte der nächsten DVs

Vor Corona war es üblich die DV von einem Club organisiert wurde, es wäre schön dies wieder aufzunehmen. Das Datum der nächsten DV ist der 5. April 2025. Bis jetzt sind keine Bewerbungen eingegangen.

Interessierte Clubs können sich bis am 31.08.24 bei der GS melden, wenn sie die DV durchführen möchten. Falls dies für das Jahr 2025 zu früh ist, es wird auch 2026 eine geben.

19. Verschiedenes und Abschluss der DV 2024

Ziller Arno, C263 Handicap Diver: Tauchgruppen aus dem Ausland in der Region Bodensee kennen den SUSV nicht. Es wäre schön, wenn auf den Defis und Fahnenstangen, die er sehr begrüsst, eine Tafel «Sponsoring SUSV» mit einem QR-Code, der auf Webseite verweist, fixiert würde.

Sandra: Auf den Defis sollten bereits Kleber drauf sein.

Pascal Christin, C048 Club Subaquatique d'Onex: Sie haben letztes Jahr 50 Jahre Club-Jubiläum gefeiert. Sie haben 3 Leute des SUSV eingeladen, leider war niemand präsent. Das fanden die Clubmitglieder sehr schade.
Sie haben eine neue Verantwortliche für Ausflüge, die bereits mehrere Inter-Club-Austausche organisiert hat. Dieser Austausch zwischen Clubs ist etwas das sein Club sucht. Man trifft sich entweder an ihrem Tauchplatz in Hermance oder beim Tauchplatz des anderen Clubs. Wenn jemand Interesse hat, gibt er gerne die Kontaktdaten weiter, man würde sich über eure Nachricht freuen.

Sandra Büchi entschuldigt sich, dass sie aus familiären Gründen nicht am Anlass dabei sein konnte.

Daniel Leimgruber, C014 CSSV: Es gibt einen neuen Trend “Holzfeuer-Sauna am Seeufer”. Der Club nimmt die Luft für den Kompressor ganz in der Nähe, was Probleme bereite. Er fragt, ob dies auch bei anderen der Fall ist.

Cindy Guyot: Das Problem besteht auch in Neuenburg. Zurzeit ist es schwierig mit diesen Leuten zu kommunizieren, da sie nicht organisiert sind. Sie argumentieren, die Taucher würden mit ihrem Material viel Platz einnehmen, dann können sie es auch… Es ist wichtig den Dialog zu suchen.

Die DV wird um 15:10 Uhr geschlossen.

Rahmenprogramm Diabetes Sommerso, Einblick ins Tauchen mit Diabetes. www.diabetessommerso.org

für das Protokoll:

……	……..
Sandra Büchi	Kirstin Aebischer
Zentralpräsidentin	Geschäftsstelle

Ittigen, 17. April 2024/KA